

Richard-Schirrmann-RS – Buckesfelder Straße 73 – 58509 Lüdenscheid

Es informiert Sie:

Frau Schwarzelmüller

E-Mail: 163156@schule.nrw.de

Datum meines Schreibens

31. August 2020



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie vielleicht schon den verschiedenen Medien entnehmen konnten, entfällt ab dem kommenden Dienstag (01.09.2020) in NRW die Maskenpflicht im Unterricht.

Durch die Erfahrungen der letzten Wochen sind wir, die Schulleitung und das Kollegium der RSR, von den auf politischer Ebene getroffenen Entscheidungen sehr überrascht!

Diese Entscheidung können wir vor dem Hintergrund der in den letzten Wochen und Tagen geltenden Vorgaben und den damit verbundenen, nicht immer einfach durchzusetzenden Vereinbarungen, nur bedingt nachvollziehen. Bei allem Verständnis für das Bedürfnis nach Lockerungen und Normalität überwiegt für uns die Gesundheit jedes Einzelnen.

Heute tagte die Schülervertretung (SV) der Richard-Schirrmann-Realschule. Die SV reichte im Anschluss an die außerordentliche SV-Sitzung einen Antrag bei der Schulleitung ein, indem sich alle Klassensprecher einstimmig dafür aussprachen, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht an der RSR auch über den 31.08.2020 hinaus beibehalten werden soll (auf den Fluren, in Gemeinschaftsräumen und auf den Schulhöfen bleibt die Maskenpflicht ohnehin bestehen).

Im Austausch mit den Schülerinnen und Schülern aller Klassen hat das Kollegium der Richard-Schirrmann-Realschule einen gemeinsamen Konsens für ein gesundes Miteinander gefunden. Wir werden als Schulgemeinschaft ganz empathisch aus Solidarität zueinander und in Verantwortung füreinander das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht beibehalten, damit sich so jeder selbst und auch die Menschen in seiner Umgebung schützt. Denn unabhängig von der medizinischen Diskussion um eine ansteckungsmindernde Wirkung der Maske im Klassenraum haben viele von uns ein größeres Gefühl von Sicherheit, wenn sie selbst und andere eine Maske nutzen.

Diese Empfehlung ist mit den Vorsitzenden der Schulpflegschaft Herrn Schuster und Frau Becker sowie der Schülersvertretung und dem Lehrerrat besprochen worden und wird in der morgigen Schulpflegschaftssitzung thematisiert.

In der Vorbereitung auf das neue Schuljahr haben wir an der Richard-Schirrmann-Realschule ein Hygienekonzept erarbeitet. Auf der Grundlage dieses Konzeptes entschied das Gesundheitsamt nach der Infektion eines Schülers unserer Schule mit dem Coronavirus lediglich einen unmittelbar betroffenen Mitschüler in Quarantäne zu schicken. Die restliche Lerngruppe konnte weiter am Präsenzunterricht teilnehmen. Dieses Hygienekonzept habe ich Ihnen in Auszügen in den vergangenen Wochen in den Elternbriefen vorgestellt (Verhaltens- und Hygieneregeln). Verbunden damit war die Bitte an Sie, uns in der Umsetzung zu unterstützen und Ihr Kind an die Einhaltung der einzelnen Maßnahmen zu erinnern. Ich habe von Ihrer Seite große Zustimmung erfahren und keine Kritik, die einzelne Maßnahmen unseres Konzepts in Frage gestellt hätten. Dafür möchte ich mich bei Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Die morgige Schulpflegschaft und die Schulkonferenz am 09.09.2020 werden dieses Thema aufgreifen. Hierzu habe ich Frau Dr. med. Maria Thannhäuser (Kinderärztin) eingeladen, die aus medizinischer Sicht über das Thema Mund-Nasenschutz in Schulen informieren wird. Eine Unterbrechung des Tragens einer Mund-Nasen-Bedeckung während des Unterrichtes bis zu einer Entscheidung der Schulkonferenz macht aus unserer Sicht wenig Sinn, weil damit das bisher Erreichte gefährdet wird. Mit dieser Empfehlung möchten wir für Verhaltenssicherheit sorgen und dem Wunsch zahlreicher besorgter Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften entsprechen.

Sollte die Schulkonferenz am 09.09.2020 die dringende Empfehlung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung per Beschluss nicht bestätigen, werden wir ggf. den Stundenplan in Teilen ändern müssen, weil nicht mehr alle Lehrkräfte für den Präsenzunterricht zur Verfügung stehen werden und sich daraus ein deutlich erhöhter Bedarf an Vertretungsunterricht ergibt. Bisher haben alle Lehrkräfte, denen per Attest von ihren Ärzten bescheinigt wurde, dass sie im Falle einer Infektion ein deutlich erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf tragen, zugesagt, im Präsenzunterricht zu arbeiten, weil alle Schülerinnen und Schüler Schutzmasken tragen. Ohne Maske ist die Sicherheit im Unterricht nicht mehr gegeben und es wird einigen Lehrkräften, aber auch Schülerinnen und Schülern, auch zum Schutz von Angehörigen, nicht möglich sein, weiter im Präsenzunterricht zu verbleiben. Weitere Vertretungslehrkräfte stehen uns nicht zur Verfügung.

Die Entscheidung des Gesundheitsamtes im Fall einer Infektion fällt auf Grundlage einer Risikobewertung. Träger von Schutzmasken werden in der Regel nicht zur höchsten Kategorie gerechnet und dürfen weiter am Unterricht teilnehmen. Die Erfahrungen aus den Grundschulen, in denen das Tragen von Mund-Nasenschutz nicht vorgeschrieben ist, zeigen, dass in diesen Fällen Teile von Klassen und ganze Klassen nebst Lehrkräften für 14 Tage in Quarantäne gehen mussten. Das Kurssystem ab Klasse 7 dürften ohne das Tragen einer Maske sofort zu einem Distanzlernen für ganze Lerngruppen, ganze Jahrgangsstufen und die unterrichtenden Lehrkräfte führen.

Damit verbunden weisen wir in Anbetracht des nahenden Herbstes darauf hin, dass die Regelungen zur Lüftung der Klassenräume weiterhin Bestand haben. Darum, liebe Eltern, denken Sie daran Ihr Kind an wärmere und an das Wetter angepasste Kleidung für den Unterricht im Klassenraum bei offenen Fenstern und den Hofpausen bei schlechterem Wetter zu erinnern.

Die eingeteilten Pausenbereiche für die Klassenstufen bleiben bestehen. Gegessen werden darf in den ersten 10min der Hofpausen (bitte weisen Sie Ihr Kind daraufhin Abstand zu halten).

In der letzten Woche zeigte sich, dass es einigen Kindern sehr schwer fällt, in den fünfminütigen Wechsellpausen zwischen den Unterrichtsstunden auf ihrem Platz sitzen zu bleiben und nicht durch den Klassenraum zu laufen. Bitte besprechen Sie die Verhaltens- und Hygieneregeln erneut mit Ihrem Kind und unterstützen Sie uns und Ihr Kind, damit wir alle gesund bleiben!

Bleiben Sie gesund!

Maren Schwarzmüller  
stellv. Schulleitung

